



**Pressemitteilung  
München, 17. Oktober 2011**

## **Europäische Unternehmen, Forschungsinstitute und Universitäten entwickeln gemeinsam Smart Energy Lösungen**

**35 führende Energie- und IKT-Unternehmen, Forschungszentren und Universitäten haben das FINSENY – Future Internet for Smart Energy Consortium gebildet. Dies ist Teil der Future Internet Public Private Partnership, die anteilig von der Europäischen Kommission gefördert wird.**

Klimawandel und begrenzte fossile Energieressourcen machen Systeme für eine smartere Energienutzung unabdingbar. Diese sogenannten Smart Energy Systeme ermöglichen die effizientere Nutzung traditioneller und erneuerbarer Energieträger, und unterstützen auch neue Nutzungsarten, wie zum Beispiel Elektrofahrzeuge. Dies ist insbesondere in Deutschland relevant, wo die Nutzung von Elektrofahrzeugen und erneuerbaren Energieträgern vorangetrieben wird, und die nukleare Energieerzeugung bis 2022 durch andere Energieträger ersetzt werden soll.

Smart Grids sind eine wesentliche Komponente dieser Systeme. Sie ermöglichen zuverlässige Energieversorgungsdienste und stellen das Gleichgewicht zwischen Energieerzeugung und Verbrauch durch die Integration neuester Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) in das Energiesystem sicher.

Führende Energie- und IKT-Unternehmen, Forschungszentren und Universitäten aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Polen, Spanien, Schweden und der Schweiz haben das FINSENY Konsortium gebildet, um unterschiedliche Smart Energy Szenarien zu analysieren. FINSENY ist Teil der [Future Internet Public Private Partnership](#) (FI-PPP) und wird anteilig von der Europäischen Kommission gefördert. Dieses Forschungskonsortium wird die Anforderungen an das IKT-System des Smart Grid identifizieren, eine Referenzarchitektur entwickeln und zu einer Industrieübergreifenden Standardisierung beitragen. Dies wird sowohl Akzeptanz als auch Einführung der Smart Energy Lösungen in Europa und darüber hinaus unterstützen.

Die Integration von IKT in die Energieversorgungs-Infrastruktur erlaubt ein Echtzeitmanagement von nicht vorhersagbarer Netzlast und Energieerzeugung durch den Einsatz neuester Kommunikationstechnik. Das Smart Grid der Zukunft wird z.B. das Aufladen von Elektrofahrzeugen durch die Nutzung erneuerbarer Energie ermöglichen, und Energiesparsysteme für die Haushalte und kommerzielle Gebäude bieten.

Dr. Werner Mohr, Leiter von Research Alliances bei Nokia Siemens Networks und Koordinator des Konsortiums sagt: „FINSENY bringt die besten Köpfe des IKT-, Energie-, Forschungs- und akademischen Bereichs zusammen, um innovative Energie-Lösungen zu entwickeln, mit denen die Bereitstellung elektrischer Energie für Haushalte, Gebäude, die Industrie und Fahrzeuge optimiert wird. Dies wird nicht nur unsere Lebensart verändern, sondern auch neue Geschäftsmöglichkeiten bieten sowie neuen Spielern den Eintritt in den Energiemarkt ermöglichen, während gleichzeitig CO2 Emissionen reduziert werden und die Umwelt verbessert wird.“

**Hinweis für Autoren:**

Weitere Informationen sind verfügbar unter:

FINSENY: <http://www.fi-ppp-finseny.eu/>

**Liste der FINSENY-Partner:**

ABB AG, ABB Schweiz AG, Acciona Infraestructuras S.A., Alcatel-Lucent Deutschland AG, Atos Origin Sociedad Anonima Española, B.A.U.M. Consult GmbH, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Electricite de France S.A., Electricity Supply Board, Enel.SI SRL, Engineering - Ingegneria Informatica SPA, E.ON Sverige AB, Ericsson AB, Ericsson GmbH, European Utilities Telecom Council ASBL, Forschungsinstitut für Rationalisierung, France Telecom SA, Institut Polytechnique de Grenoble, Iberdrola SA, Intune Networks Limited, Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG, Nokia Siemens Networks Oy, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, SAP AG, Siemens AG, ABB AG, Siemens Wind Power, Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft, Synelixis Lyseis Pliroforikis Automatismou & Tilepikoinonion Monoprosopi EPE, Telekomunikacja Polska SA, Telefonica Investigacion y Desarrollo SA, Telecom Italia S.p.A, Thales Communications & Security SA. VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., Teknologian Tutkimuskeskus VTT, Waterford Institute of Technology

**Pressekontakte****ABB AG und Busch-Jäger Elektro GmbH**

Klaus Treichel

Phone: +49 621 4381 230

Fax: +49 621 4381 372

E-mail: [klaus.treichel@de.abb.com](mailto:klaus.treichel@de.abb.com)

**Alcatel-Lucent Deutschland AG**

Regina Wiechens-Schwake

Phone: +49 711 8214 3843

Mobile: +49 170 6376 597

E-mail: [Regina.Wiechens-Schwake@alcatel-lucent.com](mailto:Regina.Wiechens-Schwake@alcatel-lucent.com)

**B.A.U.M. Consult GmbH**

Michaela Ballek

Phone: +49 89 18935 196

E-mail: [m.ballek@baumgroup.de](mailto:m.ballek@baumgroup.de)

**Ericsson GmbH**

Lars Bayer

Leiter Presse & Öffentlichkeitsarbeit DACH, Benelux

Marketing & Communications

Prinzenallee 21

40549 Düsseldorf, Germany

Phone: +49 211 534 2692

Fax: +49 211 534 1000

Mobile +49 172 2175 211

E-mail: [lars.bayer@ericsson.com](mailto:lars.bayer@ericsson.com)

Internet: [www.ericsson.com](http://www.ericsson.com)

**Forschungsinstitut für Rationalisierung**

Caroline Kronenwerth (geb. Crott), BSc

Bereich Kommunikationsmanagement

Phone: +49 241 47705 152  
Fax: +49 241 47705 199  
E-mail: [Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de](mailto:Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de)  
Internet: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

**Nokia Siemens Networks**

Jozefa Terloo  
Media Services  
Phone: +49 151 5515 3127  
E-mail: [jozefa.terloo@nsn.com](mailto:jozefa.terloo@nsn.com)

**Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen**

Pressestelle der RWTH Aachen  
Templergraben 55  
52056 Aachen  
Phone: +49 241 80 94322  
Fax: +49 241 80 92324  
E-mail: [Pressestelle@zhv.rwth-aachen.de](mailto:Pressestelle@zhv.rwth-aachen.de)  
Internet: <http://www.rwth-aachen.de/pressestelle>

**RWTH Aachen University, E.ON Energy Research Center**

Dr. Sabine Vogel  
Phone: +49 241 8049667  
E-mail: [press-office@eoner.rwth-aachen.de](mailto:press-office@eoner.rwth-aachen.de)

**Siemens AG**

Klaudia Kunze  
Technology Press and Innovation Communications  
Phone: +49 89 636 33446  
E-mail: [klaudia.kunze@siemens.com](mailto:klaudia.kunze@siemens.com)

**VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.**

Melanie Mora  
Pressesprecherin  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Phone: +49 69 6308 -461  
Mobile: +49 175 1874 333  
Fax: +49 69 6312 925  
E-Mail: [melanie.mora@vde.com](mailto:melanie.mora@vde.com)